



Niederschrift Nr. 6

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Rohrbach am 1. Oktober 2015 von 20:00 Uhr bis 21:18 Uhr im Sitzungsraum im Rathaus Rohrbach

Vorsitzender:	Ortsvorsteher Karl Wehrle
Zahl der anwesenden Mitglieder:	6 (Normalzahl: 6)
Namen der nicht anwesenden Mitglieder:	-/-
Schriftführer:	Michaela Duffner
Sonstige:	Bürgermeister Herdner
Besucher:	3
Presse:	Frau Hajek (SWB und SK)

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **17.09.2015** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **23.09.2015** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. die Ortschaftsräte Lothar Kammerer und Franz Kienzler zur Urkundspersonen bestimmt werden.

Tagesordnung öffentlich

1. Aktuelle Stunde
 - 1.1. Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)
 - 1.2. Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten
2. Stellungnahme zu Bauanträgen
3. Haushaltsplanansätze 2016

4. Leader-Antrag "Dorfgemeinschaftshaus"
5. Radweg nach Schönenbach
6. Vorbereitung 700-jähriges Jubiläum
7. Verschiedenes
8. Bekanntgaben, Anträge und Anfragen

TOP 1 Aktuelle Stunde

TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)

Keine.

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten

- Das Holzgeländer an der Kirche wurde repariert.
- Eine E-Mail in der Sache Flächennutzungsplan Windkraft wurde an den Ortschaftsratsrat versandt. Der Ortschaftsratsrat ist einstimmig der Meinung, dass zu diesem Thema alles dargelegt und besprochen ist. Deshalb wird es im Ortschaftsratsrat keine Beratung im Wege der Offenlage mehr geben.
- Die Straßenumbenennung tritt mit Datum 01.10.15 in Kraft und somit kann die Umschreibungen ab sofort vorgenommen werden.
- Die Brücke beim Anwesen Kern an der Landstraße L 175 wird neu gemacht. Der Termin mit dem Eigentümer zwecks Baumaßnahmen fand am 31.08.15 statt. Baubeginn wird im Jahr 2016 sein und es wird eine Behelfsbrücke gebaut. Die Umleitung des Verkehrs wird dann über das Grundstück von Familie Horst Kern, Lothar Dotter und Martin Bärmann veranlasst. Auch der Anschluss wird ordnungsgemäß gemacht.

TOP 2 Stellungnahme zu Bauanträgen

Es liegt nichts vor.

TOP 3 Haushaltsplanansätze 2016

Am 31.08.2015 forderte Stadtkämmerer Herr Kleiser die Beantragung der Haushaltsmittel fürs Jahr 2016, die über die üblichen Punkte hinausgehen, auf. Damit die Mittelansmeldungen in den Entwurf des Haushaltsplanes 2016 eingearbeitet werden können, sind die Punkte bis zum 25. Oktober 2015 anzumelden.

Somit hat der Ortschaftsrat Rohrbach in Anwesenheit von Bürgermeister Herdner in seiner Sitzung am Donnerstag, den 01.10.2015 folgende Ansätze für den Haushaltsplan 2016 und die Finanzplanung 2017, folgende wie folgt beschlossen und beantragt die Mittel hiermit.

1. Übertragung der aufgelaufenen Verfügungsmittel und Beantragung des Ansatzes von 2.440 € für 2016.
2. Mittel in 2016 für den Anschluss des Dreifaltigkeitsbergweges an die L 175 im Zusammenhang mit dem vom Land geplanten Neubau der Brücke beim Anwesen Kern / Bärmann. Hier muss die Oberflächenentwässerung oberhalb des Anwesens Bärmann bis zum Straßenanschluss sauber hergestellt werden und der Belag bis in diesen Bereich erneuert werden. Die Summe soll mit dem Bauamt Herr Umfahrer und Absprache mit dem Regierungspräsidium, Bauleitung Herr Holl geklärt werden.
3. Finanzplan, Dorfgemeinschaftshaus, siehe Anlage. Die Finanzierung muss vor dem Leaderantrag gesichert sein. Wir planen den Antrag für 2017 zu stellen.
4. Eventuelle Mittel für den Neubau des Radweges nach Schönenbach. Her Bürgermeister Herdner klärt mit dem Regierungspräsidium die Möglichkeit ab. Im Bedarfsplan des Landes ist die Maßnahme enthalten. Die Chancen einer Realisierbarkeit mit der jetzigen Landesregierung sind sehr groß. Eine entsprechende E-Mail zur Anmeldung wurde von OV am 04.10.15 an Herrn Kleiser versandt.

TOP 4 Leader-Antrag "Dorfgemeinschaftshaus"

Ohne genehmigte Haushaltsmittel und ohne Finanzierung kann kein Leader-Antrag gestellt werden, somit werden die Kosten in den Haushaltsplan mit aufgenommen (siehe Top 3). Eine Kostenaufstellung liegt vor (siehe Anlage) und liegt bei 1,2 Mio. € (inkl. Nebenkosten, MwSt. und Hangsicherung). Baukostensteigerungen sind hier jedoch noch nicht mit eingerechnet. Bei Leader kann allerdings nicht nachfinanziert werden.

Eine Zusammenstellung ergibt 882.000 € Nettobaukosten, zzgl. 15 % Planungskosten zzgl. MwSt. förderfähig in Leader sind max. 600.000 € netto. Die Kosten für die energetische Sanierung wie Fenster, Heizung, Isolierung und Rückbau liegen bei 407.000 €. Die energetische Sanierung fällt sowieso an.

360.000 € Zuschuss für Umbau Dorfgemeinschaftsraum aus Leader und ELR (energetische Sanierung) 180.000 € d.h. max. 30 Prozent.

Wir finanzieren auf drei Säulen (Leader, ELR und eigene) damit die Förderfähigkeit Sinn macht.

Auf Spendenkonto 18.000 und auf sonst. Konto 2.000,- € Verfügungsmittel 15.000,00 €, 1.000 € Verfügungsmittel werden als Reserve zurückgehalten.

Eigenleistung mit ca. 50.000 € angesetzt, diese stehen aber noch in Frage. Denn es muss zuvor abgeklärt werden wie und was selbst gemacht werden kann.

Wir beantragen 600.000 € bei der Stadt als Finanzierung in drei Tranchen im Jahr 2017, 2018, 2019 nur wenn die Finanzierung steht, kann die Leader und ELR Förderung beantragt werden. Der genehmigte Haushalt wird im April/Mai 2016 stattfinden, wir beantragen dann Leader und ELR für 2017 im Halbjahr 2016.

Sobald mit dem Bau begonnen werden kann, muss zuerst der Anbau und das Treppenhaus gemacht werden. Wir benötigen den OR-Raum dringend als Zwischenlösung könnte aber ein anderer Raum besorgt werden. Der Kindergartenbetrieb muss uneingeschränkt weitergeführt werden.

Bürgermeister Herdner sieht die Sache positiv.

Derzeit ist der Zustand einer Außenwand am Schulhaus ist sehr bedenklich und es muss darüber nachgedacht werden, ob evtl. die eine Seite unabhängig vom Umbau des Dorfgemeinschaftshauses repariert wird. Die OR beraten sich hierüber. Das große Problem sind die Fensterbänke, wir haben jedoch einen Kostenvoranschlag für Fenster und Paneelen in Höhe von 30.000 € bereits vorliegen. Der OR ist sich einstimmig einig, dass die Reparatur zurückgestellt wird und nimmt dies ins Gesamtkonzept auf. Wenn der geplante Umbau zum Dorfgemeinschaftshaus nicht klappen sollte, ist die Fassade schnellstens zu reparieren.

TOP 5 Radweg nach Schönenbach

Den Radweg haben wir im BZ-Verfahren mit aufgenommen, dann würde der Weg in Richtung Wald verlaufen. Diese Lösung wäre aber unklar und dauert noch einige Jahre.

Somit nehmen wir den Radweg mit in den Haushaltsplan mit auf (siehe Top 3). Da einige Grundstücke im Verlauf entlang der Landstraße L 175 im Privatbereich liegen hat sich der OV zu Verhandlungen mit den Eigentümern bereit erklärt. Die Grundstücksfrage muss zuerst geklärt werden, bevor die Mittel zugeteilt werden können. Zuständig für die Abwicklung ist dann das Regierungspräsidium Donaueschingen, dort Leiter Peter Spiegelhalter zuständig. Außerdem sollte der Naturschutz (Ausgleichsregelung) beachtet werden. Die Planung kann wiederum über die Stadt vorgenommen werden. Unterhaltspflichtig ist das Land da der Radweg dann außerhalb der geschlossenen Ortslage liegt. Den Radweg wird 5 Meter Breite (hiervon 2,5 Meter Radweg) in Anspruch nehmen. Bürgermeister Herr Herdner wird ein Vorgespräch mit dem zuständigen Leiter in Donaueschingen führen.

Wir sollten die Verbindung nach St. Georgen evtl. ins Auge fassen.

TOP 6 Vorbereitung 700-jähriges Jubiläum

Das Dorffest zum 700-jährigen Jubiläum findet vom 09.07.2016 bis 11.07.2016 statt. Die Geschichte von Rohrbach soll im Vordergrund stehen und beim Fest dargestellt werden. Hierfür könnten die Dorfbewohner ihre Häuser schmücken. Herr Herdner ist hier Schirmherr. Er lässt den Ortsteilen beim Festablauf sehr viel Spielraum. Am Sonntag wird es eine offizielle Begrüßung mit Festansprache und Vorstellung der Ortschronik mit Geschichte von Rohrbach – Rahmen und Form müsste noch aufgearbeitet werden – geben. Vorab wird ein Festgottesdienst veranstaltet. Die musikalische Umrahmung könnte auch mit altertümlichen Stücken (auch Umrahmung des offiziellen Teils) begleitet werden. Ideen für den Ablauf des Samstagabend werden noch gesammelt. Möglich wäre ein Spielenachmittag (Spiel ohne Grenzen) auf altertümliche Art wobei die Geschichte Rohrbachs mit eingebracht werden kann. Abends könnte es ein Kabarett/Komödien geben. Am Montag findet dann ein Handwerkerbesuch evtl. mit Sepples Musikanten statt.

Es sollen folgende Gäste für Sonntag eingeladen werden: Bürgermeister und Ortsvorsteher der unmittelbaren Nachbargemeinden, Landrat und Regierungspräsidium. Die Einladungen werden im Januar/Februar versandt. Die Flyer müssten bis dann fertig sein.

Das Motto: dass Dorf feiert – die Region ist eingeladen.

Bürgermeister Herr Herdner schlägt vor, damit die Geschichte erlebbarer gemacht werden kann, einige „Schausteller“ wie z. B. zum Thema Schindeln machen, Korb flechten, Schmied einzuladen.

Dr. Beckmann vom Stadtarchiv könnte bzgl. digitalisierten alten Bildern für den Flyer weiterhelfen. Im Flyer ist zu erwähnen, dass die Bevölkerung sich gerne einbringen kann mit Hilfe oder Beiträgen.

Dass genaue Programm müsste im Januar 2016 stehen.

Eine Bühne soll aufgestellt werden.

TOP 7 Verschiedenes

Am 09.10.2015 findet ein Flohmarkt im Schulhaus statt, dieser wird vom Elternbeirat des Kindergartens organisiert.

TOP 8 Bekanntgaben, Anträge und Anfragen

- Die Straßenlaterne bei der Firma Müller funktioniert nicht richtig, diese wurde aber erst vor kurzem erneuert.
- In der kommenden Woche (ab 05.10.15) wird die alte Straße beim „Seppjockel“ wegen Baumaßnahmen gesperrt.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 6 wird beurkundet.

Ende 21:18 Uhr.

Karl Wehrle
Ortsvorsteher

Michaela Duffner
Schriftführer

Lothar Kammerer
Ortschaftsrat

Franz Kienzler
Ortschaftsrat

Anlagen:

-Anwesenheitsliste

-Kostenaufstellung Dorfgemeinschaftshaus